

12.11. bis 12.11.2026

freie Plätze

[Anmelden](#)☐ [Termin merken \(.ics\)](#)

S3-Leitlinie “Gonarthrose”

BDC  **AKADEMIE**
Einfach starten!

FACHGEBIETE

Leitlinie

INHALT

Zentrale Elemente bei der Therapie der Gonarthrose sind eine fundierte Aufklärung, die aktive Mitwirkung der Betroffenen und eine individuelle, patientenzentrierte Entscheidungsfindung. Die Gonarthrose ist trotz intensiver Forschung weiterhin nicht kausal therapierbar. Ziel der Behandlung sind daher die Reduktion von Schmerzen, die Verbesserung der Gelenkfunktion sowie der Erhalt von Mobilität, Aktivität und Teilhabe. Die wirksamsten konservativen Maßnahmen sind Gewichtskontrolle, landbasierte Bewegungstherapie, Kräftigungstraining und motivationale Beratung. Für alle vier Maßnahmen spricht die S3-Leitlinie eine starke Empfehlung aus. Medikamentöse Therapien ergänzen die nicht-medikamentösen Basismaßnahmen und sollten insbesondere die Bewegungstherapie unterstützen. NSAR sollten in der niedrigsten wirksamen Dosis und für den kürzest möglichen Zeitraum eingesetzt werden. Die Knieendoprothese ist bei fortgeschrittener Gonarthrose nach sorgfältiger Indikationsstellung die wirksamste operative Behandlungsoption zur Verbesserung von Schmerzen, Funktion und Lebensqualität.

WISSENSCHAFTLICHER LEITER



PROF. DR. MED. JOHANNES STÖVE

VERANSTALTUNGSORT

online

VERANSTALTER

Berufsverband der Deutschen Chirurgie (BDC e.V.)

CME-PUNKTE (BEANTRAGT)

2*